

23. Hamburger Afghanistan-Woche Afghanisch-Deutsche Begegnungen

Bildungsurlaubsseminar vom 16.-20.07.2018

Der Sunderhof, Forstweg 35, 21218 Seevetal bei Hamburg
Tel 04105 / 621-0, www.dersunderhof.de

Trotz des internationalen Engagements der letzten 17 Jahre kommt Afghanistan nicht zur Ruhe. In Teilen des Landes gibt es durch die Taliban und IS-Kämpfer immer wieder neue Anschläge mit Toten und Verletzten.

Viele Afghanen haben die Hoffnung auf Besserung verloren und verlassen ihre Heimat. 2015 und 2016 kamen über 100.000 Afghanen und Afghaninnen nach Deutschland, 2017 waren es mehr als 12.300. Deren Lage und die Situation in Afghanistan sind Themen dieses Seminars. Die Perspektiven dieser Afghaninnen und Afghanen in Deutschland und die Abschiebung nach Afghanistan sowie die sog. Rückkehrprogramme werden behandelt.

Zur Diskussion eingeladen sind Entwicklungshelfer, ein Diplomat, Wissenschaftler und Vertreter zivilgesellschaftlicher Initiativen aus Afghanistan und aus Deutschland.

Neben Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten werden abends Begegnung und Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmenden gefördert. Ein Abend mit afghanischer Musik und Tanz, Essen und Lebensfreude ist wie seit nunmehr 23 Jahren ein weiterer Höhepunkt. Kinderbetreuung wird gewährleistet.

Das Seminar wird von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und der Bundeszentrale für politische Bildung Bonn (bpb) gefördert.

Frühstück jeweils 08:00; Mittagessen 12:15; Kaffeetrinken (flexibel) Abendessen 18:00 Uhr

Montag, 16.07.2018

- Bis 10.00 **Anreise**
11:00-12:15 **Begrüßung und Einführung in das Seminar** (A. Hempel / Y. Wardak, Seminarleitung)
12:15-13:15 Mittagessen
14:15-16:00 **Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Erwartungen der Teilnehmenden an das Seminar** (A. Hempel / Y. Wardak)
16:00-16:15 Pause
16:15-16.30 **Grußbotschaft des Herrn A. Ahmad Jalali, Botschafter der I. R. Afghanistan in Berlin** (A. Sahar)
16:30-18:00 **Griechische Großkönige in Afghanistan** (H. Jäger)
19:30-20:00 **Die aktuelle Situation in Afghanistan und der Afghanen in Deutschland** (A. Hempel / Y. Wardak)
20:00-21.00 **ARD-Film: Die Geschichte Afghanistans zwischen den Großmächten**

Dienstag, 17.07.2018

- 09:00-09:30 **War & Peace: Der 10-jährige Krieg der Sowjetunion in Afghanistan** (T. Kucharzewski)
09.30-10.30 **Dialogkreis: Restorative Circle** (S. Nicola & T. Kucharzewski)
10:30-10:45 Pause
10:45-12:15 **Non-verbale, gewaltfreie Interaktion - Praktische Übungen** (H. Jäger)
12:15-14.30 Mittagessen, Tee/Kaffee
14.30-17.15 **True Warriors - Kriegsfilm/Dokumentarfilm.** Anschließend Diskussion mit Regisseuren Niklas Schenk und Ronja von Wurmb-Seibel
17:15-17:30 Pause
17:15-18:00 **Grunddaten Afghanistans und Vergleich mit Deutschland** (Y. Wardak)

Mittwoch, 18.07.2018

- 09:00-10:45 **Afghanistan - Quo vadis? Das internationale Engagement in Afghanistan 2001-2024 unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Beitrags** (Th. Löbbbering)
- 10:45-11:00 Pause
- 11:00-12:15 **Afghanistan: Changing Strategies, Preserving Gains** (F. Azam)
- 12:15-14:30 Mittagessen
- 14:30-16:15 **Das Ende des 1. Weltkrieges und Afghanistans Weg zur Selbstbestimmung** (H.-U. Seidt)
- 16:15-16:30 Pause
- 16:30-17:00 **Kulturelle und wissenschaftliche Austausch zwischen Deutschland und Afghanistan** (A. Sahar)
- 17:00-17:30 **Ghaffar Khan - Ein islamischer Friedensstifter durch praktizierte Gewaltfreiheit** (Y. Wardak)
- 17:30-18:00 **Eine Geschichte von Individuen: Bericht über ein Forschungsprojekt zu Politischen Ideen von Studierenden an der Universität Kabul, 1964 - 1992** (K. Klausmann)

Donnerstag, 19.07.2018

- 09:00-12:15 **Vorstellungen von Projekten:**
1. **Woher kommen Sie? Die kulturelle Identität der Afghanen in Griechenland** (A. Schöpke)
 2. **Medizinische Basisversorgung in Afghanistan am Beispiel einer Klinik in Kabul** (N. Khogiani)
 3. **Meine Erfahrungen bei der Weiterbildung der Ärzte in Afghanistan und Usbekistan** (S. Turial)
 4. **Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Hilfsprojekte in Afghanistan und Verbesserungsvorschläge** (W. Finke)
 5. **United Painting – für Freundschaft ohne Grenzen** (O. Ring & A. Ramezani)
- 12:15-14:30 Mittagsessen, Tee/Kaffee
- 14:30-15:15 **Der Weg zu Sicherheit und Entwicklung durch Frieden in Afghanistan.** (K. Wadan)
- 15:15-15:45 **Rückkehr nach Afghanistan, nach einem Studium in Deutschland-Erfahrungsbericht** (N. Khogiani)
- 15:45-16:00 Pause
- 16:00-17:15 **Deutschland und Afghanistan-Verwobene Geschichte: Amanullah-Ära und 1933 - 45** (V. Bausch)
- 17:15-18:30 **Preisgekröntes afghanisches Kinderbuch „Scheitanak“ Eine Lesung für Erwachsene und Kinder** (F. Mirahmadi)
- Ab 19:00 „**Bunter Abend**“ Grillen, Live-Musik, Mille Atan, Tanz, und....

Freitag, 20.07.2018

- 09:00-09:45 **Seminarkritik und Schlussbesprechung mit Vorschlägen für die 24. HAW** (A. Hempel, Y. Wardak)
- 09:45-11:45 **Malala – Ihr Recht auf Bildung. Der Film erzählt die bemerkenswerte wahre Geschichte der jüngsten Friedenspreisträgerin** (anschließend Diskussion über Bildung und Islam)
- 11:45-12:30 **Vorstellung des Programms Migration für Entwicklung – CIM** (N. Jamoud)
- 12:30-13:30 Mittagessen, Tee/Kaffee

Programm-Version: 22.7.2018

Dozenten:

Dr. Farouq Azam (Chairman, Movement for Peaceful Transformation of Afghanistan); Volker Bausch (Lehrkraft und Bildungsmanager in Afghanistan); Prof. Dr. Wolfgang F. Finke, Business Management & Business Information Systems; Dr. Nasim Khogiani (Arzt und Health Coordinator der Dewanbegi Klinik in Kabul); Kyara Klausmann (Research Fellow Leibniz-Zentrum Moderner Orient, Berlin); Tim Kucharzewski (Doktorand, Universität Potsdam); Thomas Löbbbering (2002-2012 als Soldat und Diplomat in AFG); Dr. Haschem Babory (BFKIA e.V.); Dr. Helmut Jäger (Arzt, Medizinisches Coaching); Amadeus Hempel, Vorsitzender des Vereins für Politische Bildung, Deputierter der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration in Hamburg; Silvia Nicola (Freie Universität Berlin); Ghulam Farooq Mirahmadi, (Schriftsteller Hamburg); Olaf Ring & Arezoo Ramezani (Together In Peace e.V.); Alam Gul Sahar (Kultur-Attache der afghanischen Botschaft in Berlin); Angela Schöpke (University of Michigan, USA); Dr. Hans-Ulrich Seidt (ehemalige Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Afghanistan und Buchautor); Privatdozent Dr. med. Salmay Turial, (Klinikdirektor Kinderchirurgie, Helios Kliniken Wiesbaden); Dr. Kadar Wadan (Berliner Afghanistan-Komitee); Dr. Yahya Wardak, (Afghanic e.V. Bonn / Hochschulministerium Kabul), Niklas Schenck (Regisseur); Ronja von Wurmb-Seibel (Buchautorin und Regisseurin); Nesrine Jamoud (Projektmanager, Centrum für internationale Migration u. Entwicklung-CIM)

Leitung: Amadeus Hempel und Dr. Yahya Wardak **Kinderbetreuung:** Mahtab Nasib

Preise: Teilnehmerbeitrag inkl. Übernachtung und Verpflegung: 120 €; ermäßigt: 60 €

Kinder: 50 €; ermäßigt: 30 €

Auf Wunsch bei Unterbringung im Einzelzimmer beträgt der Zuschlag für das gesamte Seminar 30 €.

Vorstand des Vereins für politische Bildung: Stefan Brummund, Amadeus Hempel, Dr. Manfred Schwarz
Tel.: 040-253 06 25 0 • Fax: 040-253 06 25 55 • info@ibhev.de • www.politischebildung-hh.de
Konto : Postbank Hamburg, IBAN: DE76 2001 0020 0038 1892 05